

## Prof. Dr. med. Martin Zindler



Die deutsche Anästhesiologie trauert um Prof. Dr. med. Martin Zindler, der am 14. Juni 2020 im hohen Alter von 100 Jahren verstarb.

Mit Herrn Prof. Zindler verliert die Deutsche Anästhesiologie einen ihrer Pioniere, der mit hoher ärztlicher Kompetenz, Weitblick, Innovativität und Tatkraft großen Anteil am Aufbau und Fortschritt der Anästhesiologie und Intensivmedizin in Deutschland hatte und diese auch international zu hohem Ansehen führte. Er war maßgeblich an der Entwicklung der Anästhesie zur eigenständigen Disziplin beteiligt.

Geboren am 28. April 1920 in Straußberg bei Berlin, absolvierte Martin Zindler sein Studium der Humanmedizin in Breslau, München und Hamburg. Wie viele seiner Generation begann er zunächst die Weiterbildung in Chirurgie am Schwabinger Krankenhaus in München (1946–1950) bei der er früh seine Vorliebe für die Anästhesiologie entdeckte. 1950 ging er nach abgeschlossener Promotion für zwei Jahre in die USA, wo er am Medical College of Alabama, Birmingham, (Prof. Dr. A. McNeal) und im Department of Anesthesiology der University of Pennsylvania in Philadelphia, MA, (Prof. Dr. R. Dripps) eine umfassende Ausbildung zum Anästhesisten erhielt. Als Fellow of the American College of Anesthesiologists kehrte er zurück und erhielt als einer der ersten in Deutschland die Anerkennung als Facharzt für Anästhesie. 1952 wurde ihm vom Chirurgen Ernst Derra an der damaligen Medizinischen Akademie Düsseldorf die Chance zum Aufbau einer professionellen anästhesiologischen Versorgung an dessen Klinik

geboten. Professor Zindler baute dort unter schwierigsten Bedingungen ein klinisch und wissenschaftlich hochrangiges Institut auf.

Professor Martin Zindler habilitierte sich 1958, 1962 erfolgte die Berufung auf das damals neu eingerichtete Extraordinariat für Anästhesiologie der Medizinischen Akademie Düsseldorf und 1966 wurde er zum ordentlichen Professor an der Universitätsklinik Düsseldorf ernannt. Darüber hinaus war er ein Pionier der experimentellen Anästhesiologie mit der deutschlandweit ersten Abteilung für experimentelle Anästhesiologie (1971).

Selbstverständlich war Professor Zindler als Pionier der ersten Stunde Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Anaesthetie 1953 in München. Von 1956 bis 1959 war er der dritte Präsident dieser neuen Fachgesellschaft und wirkte bei vielen schwierigen berufspolitischen Verhandlungen mit, unter anderem konnte er seinerzeit eine bessere Bewertung der ärztlichen Anästhesieleistungen und zusätzlich – als absolutes Novum – die Einführung eines Zeitfaktors durchsetzen.

Ein zentrales Anliegen war ihm Zeit seines Lebens die Weiter- und Fortbildung in der Anästhesiologie. Herr Prof. Martin Zindler entwickelte ein das ganze Gebiet der Anästhesiologie und Intensivmedizin umfassendes Weiterbildungsprogramm und leitete zehn Jahre die Kommission für Facharztweiterbildung der DGAI (1952–1962).

Ein weiterer Schwerpunkt seines Wirkens ist die Etablierung der deutschen Anästhesiologie auf internationaler Ebene. 1959 organisierte er den ersten selbstständigen Zentraleuropäischen Anäs-

thesiekongress in Deutschland. Der intensive Austausch mit den anderen europäischen Fachgesellschaften führte 1965 zu seiner Wahl zum Präsidenten der Association des Anesthesiologistes Européens, ein großer Erfolg für die deutsche Anästhesiologie und das Zusammenwirken der Fachgesellschaften auf europäischer Ebene. Mit der herausragenden Organisation des wissenschaftlichen Programms des 7. Weltkongresses für Anästhesiologie 1980 in Hamburg trug Martin Zindler entscheidend zur Stärkung des internationalen Renommées der deutschen Anästhesiologie in der wissenschaftlichen Welt bei.

1990 wurde Herr Prof. Zindler mit der Ehrennadel der DGAI, 1995 mit der Ehrenmitgliedschaft der DGAI und 2003 mit der Heinrich-Braun-Medaille, der höchsten von der DGAI zu vergebenden Ehrung, für sein langjähriges, außerordentliches Engagement und seine herausragenden Verdienste für die Anästhesie ausgezeichnet. 1995 wurde ihm zudem das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Die deutsche Anästhesiologie und ihre Verbände werden Herrn Prof. Dr. med. Martin Zindler, einer der großen Gründerfiguren der deutschen Anästhesiologie, stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Prof. Dr. Rolf Rossaint**, Präsident DGAI

**Prof. Dr. Götz Geldner**, Präsident BDA